

# Nachrichten aus unserer Gemeinde

## *Liebe Bürgerinnen und Bürger,*

Ein seit längerer Zeit bestehendes Platzproblem konnte jetzt mit der Überdachung der Materialschütten im Bauhof der Gemeinde Schönau gelöst werden.



Die Schönauer Zimmerei Christian Aigner aus Unterhöft hatte den Auftrag, die Überdachung am südwestlichen Eck des Bauhofgeländes, seitlich des Feuerwehrgerätehauses nach den Vorgaben des genehmigten Planes sowie der statischen Anforderung zu erstellen. Die Überdachung schließt zwei der an der Stelle bestehenden Materialschütten ein. Anstatt des bisherigen Kieslagers sollen dort die Anhänger, Baumaschinen etc. eingestellt werden, die bisher im Freien abgestellt werden mussten.

**(Redaktionsschluß nächste Ausgabe: Freitag, 08. Juni 2018)**

## Rentenerhöhung zum 1. Juli 2018

Die Rentnerinnen und Rentner können auch in diesem Jahr mit einem spürbaren Anstieg ihrer Altersbezüge rechnen. In Westdeutschland steigt die Rente zum 1. Juli um 3,22 Prozent, im Osten um 3,37 Prozent. Das hat am 25. April 2018 die Bundesregierung beschlossen. Die Werte bedürfen noch der Zustimmung des Bundesrates. Mit der aktuellen Rentenerhöhung beläuft sich die Steigerung der Renten seit 2014 auf 12 Prozent im Westen und auf über 16 Prozent im Osten. Was Rentnerinnen und Rentner jedoch beachten sollten: Auch die Rente zählt zum steuerpflichtigen Einkommen. Seit 2005 richtet sich die steuerliche Behandlung der Renteneinkünfte nach dem Jahr des Rentenbeginns. Je später die Rente beginnt, desto höher ist der gegebenenfalls zu versteuernde Anteil der Rente. Ob man als Rentner regelmäßig eine Einkommensteuererklärung abgeben muss, hängt von den persönlichen Verhältnissen ab und wird vom Finanzamt entschieden. Damit das Finanzamt den steuerpflichtigen Anteil der gesetzlichen Rente korrekt ermitteln kann, müssen Rentnerinnen und Rentner ihrer Steuererklärung die ausgefüllten Steuervordrucke Anlage R (Renten und andere Leistungen) und Anlage Vorsorgeaufwand beifügen. Hierbei hilft eine Bescheinigung der Deutschen Rentenversicherung. Die Bescheinigung über die Rentenhöhe enthält die Angaben, welche Beträge in den Steuerformularen eingetragen werden müssen. Soweit eine Rentenbezugsmitteilung erstmalig benötigt wird, kann man sie im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de) unter "Services/Online-Dienste" oder über das kostenfreie Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung 0800 1000 4800 anfordern. Wer die Bescheinigung einmal beantragt hat, erhält sie fortan jährlich automatisch zugesandt.

## Amtliche Schlacht tier- und Fleischuntersuchung im Bezirk Schönau

Das Fleischhygieneamt des Landratsamtes Rottal-Inn teilt mit, daß Dr. Johann Kotter, Holzkellerweg 2, 84337 Schönau zum **19.04.2018** als amtlicher Tierarzt für die amtliche Schlacht tier- und Fleischuntersuchung aus dem Dienst des Landkreises Rottal-Inn ausgeschieden ist. Mit Wirkung vom 20.04.2018 ist die Zuständigkeit für die amtliche Schlacht tier- und Fleischuntersuchung in der Gemeinde Schönau dem **Fleischhygieneamt des Landratsamtes Rottal-Inn übertragen**; dieses zu erreichen unter der **Telefonnummer 08561/20-408**.



Die  
**Gemeindeverwaltung  
Schönau**

ist am

**Freitag, 11. Mai 2018**

**ganztägig geschlossen.**

Wenden Sie sich bitte in dringenden Fällen  
an die Telefonnummer (Tel.: 0170 / 1849034)

## **Aus dem Gemeinderat**

Der Gemeinderat hatte sich in der jüngsten Sitzung mit baurechtlichen Themen befaßt und den Auftakt zur Sanierung der Kläranlage gemacht.

Den Auftakt der umfangreichen Beratungspunkte machte die Kriminalstatistik der Polizeiinspektion Eggenfelden für das Jahr 2017. Gegenüber dem Jahr 2016, als 14 Delikte verzeichnet wurden, stieg die Anzahl der Straftaten in Schönau im Jahr 2017 auf insgesamt 18 an; das bedeutet jedoch, daß Schönau mit einer Häufigkeitszahl von 9,15 Straftaten je 1.000 Einwohner die niedrigste Rate aufzuweisen hat. Von den 18 angezeigten Fällen konnten 13 aufgeklärt werden, was einer Quote von 72,2 % entspricht und sich damit deutlich über der Durchschnittsquote im Inspektionsbereich bewegt, die bei 68,2 % liegt (Bayernweit ist diese Quote bei 64,4 %). Die Straftaten verteilen sich schwerpunktmäßig auf Körperverletzungen, Diebstahl und Sachbeschädigung. Der Gemeinderat nahm die Auswertung der Kriminalstatistik für 2017 zur Kenntnis.

Die beständig rückläufigen Schülerzahlen in den Mittelschulen erschwert zunehmend die Klassenbildung. Für Schönau ist die Mittelschule in Johanniskirchen die Sprengelschule für die Klassen 5 - 9. Im kommenden Schuljahr 2018/2019 liegen für die 5. Jahrgangsstufe im gesamten Sprengelgebiet nur 12 Anmeldungen vor. Die Mittelschule Johanniskirchen bildet mit den Mittelschulen Arnstorf und Eichendorf einen Mittelschulverbund. Zur Schaffung einer eindeutigen Regelung schlägt Rektor Hans Rottbauer, der Koordinator des Verbundes vor, den Kooperationsvertrag so zu ändern, daß bei einer Unterschreitung einer Mindestschülerzahl von 15 Kindern aus den Verbundschulen die Kinder der Closen-Mittelschule in Arnstorf zugewiesen werden. Damit zeigte sich der Gemeinderat einverstanden und stimmte der Änderung des Kooperationsvertrages in diesem Punkt zu.

In der vorhergehenden Sitzung hatte der Gemeinderat das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes „Sondergebiet SO Erlebniswelt Voglsam“ in Deckblatt 02 eröffnet. Seither wurden im Rahmen des vereinfachten Verfahrens die Beteiligung der Bürger sowie der Fachbehörden durchgeführt. Wesentliche Änderungen zu den Plangrundsätzen wurden nicht vorgetragen. Der Gemeinderat beschloß daraufhin die Änderung des Bebauungsplanes „SO Erlebniswelt Voglsam“ in Deckblatt 02 als Satzung. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Satzung auszufertigen und bekannt zu machen (siehe Bekanntmachung in diesem Blatt).

Die Sanierung der Kläranlage beschäftigt den Gemeinderat schon lange Zeit. Nach Abschluß der umfangreichen Planungsarbeiten wurden von den beauftragten Ingenieurbüros die Baugewerke definiert und die dazu notwendigen Leistungsverzeichnisse erstellt. Neben den Gewerken Hochbau, Tiefbau, Pumpwerke, mechanische Reinigung, biologische Reinigung, Schlammbehandlung und Dosierung sind auch noch die Gewerke Elektroinstallation -ELO- und Heizung, Lüftung, Sanitär -HLS- zu vergeben. Das Ingenieurbüro HPE aus Johanniskirchen erarbeitete den auftragsumfang dieser beiden Gewerke. Die Wertung der eingereichten Angebote ergab bei ELO ein Auftragsvolumen von 190.375,01 € und bei HLS von 31.536,56 €. Die Aufträge wurden vergeben bei ELO an die Firma Prost, Oberdietfurt und bei HLS an die Firma Kollmer, Bad Birnbach. Sowohl beim Gewerk ELO als auch bei HLS blieben die Angebotspreise unterhalb der Kostenschätzung.

Das Gremium nahm noch zur Kenntnis, daß das Landratsamt Rottal-Inn, Sachgebiet Kommunalaufsicht den Haushalt der Gemeinde Schönau für das Jahr 2018 ohne Einschränkung genehmigt hat (siehe Bekanntmachung in diesem Blatt). Außerdem unterstützt der Gemeinderat den Antrag besorgter Eltern, an der Einmündung der Tannenstraße in die Bachhamer Straße einen Verkehrsspiegel aufzustellen. Die Kinder, die den Fußweg an der Bachhamer Straße benutzen und in die Tannenstraße einbiegen wollen, können nicht erkennen, ob von der Tannenstraße ein Fahrzeug kommt. Die Verwaltung wurde beauftragt, einen entsprechenden Antrag an die Verkehrsbehörde des Landkreises zu stellen.

Nachdem die Umrandung und die Schutzfolie des Eisplatzes auf dem Hartplatz neben der Schulsportanlage abgebaut sind, soll der Platz für Mehrzwecknutzung umgestaltet werden. Umfang und Ausgestaltung zu einem Skater- und Rollschuhplatz will der Gemeinderat beraten; dazu wird vor Beginn der nächsten Sitzung zu einem Ortstermin auf den Hartplatz in der Industriestraße geladen. Mit der Umgestaltung des Hartplatzes soll auch die Weitsprunganlage an das Ende der Laufbahn verlegt werden.

Gemeinde



Schönau

## **Bekanntmachung der Haushaltssatzung durch Niederlegung in der Verwaltung und Bekanntgabe der Niederlegung durch Anschlag an den Amtstafeln**

### **I.**

Die Gemeinde Schönau hat die Haushaltssatzung für das Jahr 2018 in der Sitzung des Gemeinderates vom 10. April 2018 erlassen.

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2018 in Kraft. Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde in der Gemeindeverwaltung, Bachhamer Straße 22, 84337 Schönau niedergelegt und zur allgemeinen Einsicht während der üblichen Öffnungszeiten bereitgelegt. Mit dabei liegt auch der Haushaltsplan

**von Di., 08. Mai bis einschl. Di., 22. Mai 2018**

öffentlich auf.

### **II.**

Das Landratsamt Rottal-Inn hat als Rechtsaufsichtsbehörde nach Art. 61 ff der Gemeindeordnung dem Haushalt der Gemeinde für das Jahr 2018 mit Schreiben vom 17. April 2018, Az.: 21-941-1 die rechtsaufsichtliche Genehmigung erteilt.

Schönau, 04. Mai 2018

#### **An den Gemeindetafeln**

angeheftet: 04.05.2018

abgenommen: 22.05.2018

(Siegel)

Gemeinde Schönau

Noder, Geschäftsleiter



# Bekanntmachung

## Änderung des Bebauungsplanes „SO – ERLEBNISWELT VOGLSAM“ in Deckblatt 02

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönau hat in seiner Sitzung am 03.05.2018, Nr. 150-05/2018 die oben genannte Änderung des Bebauungsplans Sondergebiet „SO Erlebniswelt Voglsam“ in Deckblatt 02, einschließlich Begründung hierzu, in der Fassung vom 03.05.2018 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan Sondergebiet „SO Erlebniswelt Voglsam“ Deckblatt 02 liegt ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Rathaus der Gemeinde Schönau, Bachhamer Straße 22, 84337 Schönau während der allgemeinen Dienstzeit öffentlich aus; er kann dort eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden.

Der Bebauungsplan Sondergebiet „SO Erlebniswelt Voglsam“ Deckblatt 02 tritt gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Gemäß § 215 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) werden Fristen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften unbeachtlich wenn

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a BauGB beachtlich sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 des BauGB über die Geltendmachung von Entschädigungsansprüchen durch Antrag an den Entschädigungspflichtigen (§ 43 BauGB) im Falle der in den §§ 39 bis 42 des BauGB bezeichneten Vermögensnachteile und auf das nach § 44 Abs. 4 des BauGB mögliche Erlöschen der Ansprüche, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt wird, wird hingewiesen.

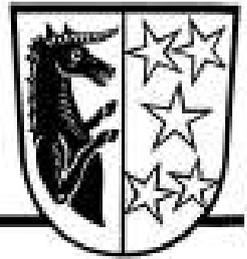
Schönau, 04.05.2018

Aushang:

von 04.05.2018  
bis 22.05.2018

Noder, Geschäftsleiter

# Freiwillige Feuerwehr Schönau



Auf geht's zum traditionellen

# Frühlingsfest

**Am Samstag, 12. Mai**

**Beginn: 16<sup>00</sup> Uhr**



**im Feuerwehr-  
gerätehaus**

***Das Fest findet bei jeder  
Witterung statt.***

**Die gesamte Bevölkerung - alt und  
jung - ist herzlich eingeladen.  
Auf zahlreichen Besuch freut sich  
Ihre FFW Schönau**

Der Reinerlös kommt wieder einer  
technischen Ausrüstung zugute.

Für Unfälle jeglicher Art wird nicht gehaftet.

## Filmvorführung „der Bierkönig“ zum Bücherei-Jubiläum

Im Jahre 1988 wurde Schönau plötzlich zum Schauplatz eines Filmprojektes. Genauer gesagt suchte die Deutsch-Österreichisch-Französische Gemeinschaftsproduktion unter Regisseur Tim Toelle das Schönauer Wasserschloß der Freiherren Riederer von Paar zu Schönau mit dem historischen Carl-von-Effner-Schloßpark als Kulisse für die Fernsehproduktion aus. Nach der Produktion des „Herbstmilchfilms“ von Anna Wimschneider war das Rottal zum zweiten Mal Schauplatz für den Filmset. Dreißig >Jahre ist der Dreh jetzt her und kommt gerade zur rechten Zeit, da die Schönauer Pfarr- und Gemeindebücherei ihr 50 jähriges Bestehen feiern kann. In der Reihe der Jubiläumsveranstaltungen organisierte Büchereileiterin Almut Bachmann zusammen mit ihrem Helferteam den Filmnachmittag in der Aula der Schule Schönau. Bis auf den letzten Platz war die Aula besetzt, als nach kurzer Einführung in das Geschehen vor dreißig Jahren der Film zur Musik von Konstantin Wecker gestartet wurde. Der Film hatte trotz seiner fast 30 Jahre recht aktuelle Bezüge, z.B. die drohende Entmündigung des alten Barons durch seinen Enkel, der Versuch des Enkels, die Erbschaftssteuer durch Überschreibung des Besitzes zu Lebzeiten zu umgehen und noch anderes mehr; doch – wie im richtigen Leben – kommt manches anders als man denkt und so war auch der Schluß des Films überraschend.

Im Anschluß an die Vorführung genossen die Besucher noch die riesige Auswahl am Küchenbuffet und diskutierten über das Gesehene ausführlich. Büchereileiterin Almut Bachmann bedankte sich abschließend für den zahlreichen Besuch, für die Hilfe zur Durchführung der Veranstaltung und wies schon darauf hin, daß die Hauptveranstaltung zum Büchereijubiläum am Sonntag 21. Oktober 2018 stattfindet; als Programm dazu findet ein Gedenkgottesdienst statt und ist anschließend die Bücherei mit einem Tag der offenen Türe für alle Besucher geöffnet.



*Im Rahmen der Veranstaltungsreihe zum 50-jährigen Bestehen der Schönauer Bücherei organisierte das Helferteam um Büchereileiterin Almut Bachmann eine Filmvorführung des vor 30 Jahren in Schönau gedrehten Streifens „der Bierkönig“; viele interessierte Besucher kamen dazu in die Aula der Grundschule in Schönau*



## **Neue Leitung gesucht!!!**

Für die Pfarr- und Gemeindebücherei Schönau suchen wir – bis Ende des Jahres – eine neue Leitung.

Zum Aufgabenbereich gehören vor allem

- ⑩ der Kontakt zu den anderen Vereinen, sowie zur Gemeindeverwaltung und dem Pfarramt
- ⑩ das Organisieren und Planen von Veranstaltungen
- ⑩ das Auswählen und Bestellen der neuen Bücher
- ⑩ die Erstellung der Jahresstatistik und des Jahresberichtes
- ⑩ der Kontakt und die Fortbildungen beim Michaelsbund
- ⑩ die EDV- technische Abwicklung der Büchereiarbeit (Emails, Bestellungen, Berichte von den Veranstaltungen, Pflege der Homepage etc.)
- ⑩ die Einteilung der Büchereimitarbeiter für die Öffnungszeiten und Veranstaltungen
- ⑩ Kuratoriumssitzungen (halbjährlich)

Wer Lust hat diese ehrenamtliche Tätigkeit zu übernehmen, meldet sich bitte per Email **buecherei.schoenau@gmail.com** oder telefonisch bei Frau Bachmann **08726 / 910 704**. Wir freuen uns auf eure Unterstützung, damit es auch weiterhin möglich ist vor Ort Bücher auszuleihen.

## **Einladung zum „Kennenlernfrühstück“**

am

**Donnerstag, 07. Juni 2018**

**09.00 – 10.30 Uhr**

**in der Bücherei**

Wer Lust hat in gemütlicher Runde unsere Bücherei näher kennenzulernen, ist dazu recht herzlich eingeladen.

Das Büchereiteam freut sich auf euer Kommen.

## Schönauer Ferienprogramm 2018

Auch im Jahr 2018 wird wieder für unsere Kinder während der Sommerferien in Zusammenarbeit mit den Vereinen, Verbänden, Organisationen und Privatpersonen ein eigenes Ferienprogramm zusammengestellt. Zunächst wollen wir auf diesem Weg wieder alle interessierten Gruppen, aber auch alle Privatpersonen, die Lust zur Kursgestaltung haben auf, Themen für mögliche Kursangebote zu benennen, Beschreibungen der Kursinhalte anzugeben und auch mitzuteilen, wann diese Kurse stattfinden könnten. Nach Abstimmung der einzelnen Kursangebote werden wir das Heft fertig stellen. Es soll voraussichtlich ab Ende Juni zum Mitnehmen in den Schönauer Geschäften aufliegen (über Schule und Kindergarten werden den Kindern ein Exemplar zum Auswählen der richtigen Kurse mit nach Hause gegeben).

Das Programm läuft wieder ab Sonntag, 22. Juli bis zur letzten Ferienwoche im September. Es liegen schon einige Vorschläge vor; diese weisen jetzt schon auf ein erneut umfangreiches Programm mit abwechslungsreichen Themen, sowie vielen und interessanten Programmpunkten; das Schönauer Ferienprogramm des Jahres 2018 bietet sicherlich wieder für jeden und für jedes Interesse etwas.

Wir danken schon jetzt allen Vereinen, Verbänden, Organisationen, Gruppen und Privatpersonen, sowie den beiden Jugendbeauftragten im Gemeinderat Martina März und Franz März jun., die wiederum dazu beitragen, unseren Kindern ein ausgewogenes und abwechslungsreiches Programm für die Dauer der Ferien in unserer Gemeinde anbieten zu können. Wir hoffen sehr, daß Sie alle ihre Kinder recht zahlreich zu den einzelnen Terminen anmelden und auch, daß das insgesamt schon 19. Schönauer Ferienprogramm 2018 damit wieder zu einer rundum gelungenen Veranstaltung wird.

**Wer noch Kursangebote für das Ferienprogramm hat, soll diese bitte im Rathaus anmelden.**



### XperBike-Sternfahrt 2018 nach Dietersburg

Die mittlerweile schon 11. XperBike-Sternfahrt wird heuer von der Gemeinde Dietersburg ausgerichtet. Diese findet statt am

**Sonntag, 17. Juni 2018;**

es treffen sich dazu alle 15 XperBike-Teilnehmergemeinden nach einer Radsternfahrt an der Grundschule in Dietersburg. Es ist ein buntes Rahmenprogramm geboten. Für eine entsprechende Verköstigung und beste Organisation ist gesorgt.

**So., 17. Juni 2018**

Lust zum Radfahren hat, meldet sich bitte bis spätestens

**05.06.2018**

im Rathaus (telefonisch **08726 / 9688-0** oder persönlich) an.

Es ist folgendes Programm für diesen Tag vorgesehen (siehe Kasten rechts):

#### Vorläufiges Programm:

08.30 Uhr	Gottesdienst anschließend Weißwurstfrühstück
09.30 Uhr	Start der Gemeinderundfahrt
ab 10.30 Uhr	Bewirtung
11.00-13.00 Uhr	Eintreffen der Gemeinden
13.00 Uhr	Offizielle Begrüßung durch Bürgermeister Stefan Hanner
anschließend	Bürgermeister-Wettkampf
14.00 Uhr	Preisverleihung und Auslosung Sternfahrtziel 2019

**Die Gemeinde Schönau übernimmt für jeden Schönauer Teilnehmer Verzehr-/und Getränkegutscheine bis zum Gesamtwert von **300,00 €**.**

# Florianitag der Feuerwehren

## Neues Mehrzweckfahrzeug der FFW Schönau eingeweiht

Anfang Juni 2016 verursachten immense Unwetter in großen Teilen des Landkreises durch Überschwemmungen noch nie dagewesene Schäden. Beim Hilfeinsatz der Feuerwehr Schönau im Krisengebiet wurde der Mannschaftstransporter aus Schönau durch einen nicht einsehbaren offenen Kanal unbrauchbar und musste unverzüglich aus dem Dienst genommen werden. Fast zwei Jahre nach dem Unglücksfall wurde nun, im Rahmen des diesjährigen Florianitages der Wehren aus Schönau und Unterhöft das neue Mehrzweckfahrzeug -MZF- offiziell eingeweiht und in den Dienst gestellt; dieser Tag begann mit einem gemeinsamen Gottesdienst zu ehren der verstorbenen Feuerwehrmänner, den Pfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil zelebrierte. Es schloß sich die Einweihung auf dem Kirchenplatz in Schönau an. Die Begrüßung der Ehrengäste und der Feierteilnehmer sowie die Moderation der Feierveranstaltung übernahm in Abwesenheit des 1. Vorstands Peter Hofer dessen Stellvertreter Andreas Raith. Er hieß Pfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil, Landrat Michael Fahmüller, Kreisbrandinspektor Theo Pichlmeier, Bürgermeister Robert Putz, dessen Stellvertreter Herbert Schlag sowie die Gemeinderäte aus Schönau willkommen. Er begrüßte weiter die Mitglieder der Feuerwehren aus Schönau und Unterhöft sowie die anwesenden Bürgerinnen und Bürger. Nachdem Pfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil dem neuen MZF die kirchliche Weihe gegeben hatte, erinnerte Kommandant Stefan Schmalzgruber an die Stationen bis zum neuen Fahrzeug. Nach gutachterlicher Bewertung entschied der Gemeinderat von Schönau sofort, zur Aufrechterhaltung der Einsatzstärke ein Mehrzweckfahrzeug als Ersatz zu beschaffen. Nachdem der Katastrophenfonds, die Kreisfeuerwehrspitze und auch die Regierung von Niederbayern ihre Zustimmung zur Ersatzbeschaffung gegeben hatte, konnten die Feuerwehrmänner zusammen mit der Gemeinde mit der Konfiguration des neuen Fahrzeuges beginnen; es schloß sich das öffentliche Ausschreibungsverfahren an. Den Auftrag zur Lieferung des Fahrgestells Marke Ford bekam der örtliche KFZ-Meisterbetrieb Anton Stallhofer; den Auftrag zum feuerwehrtechnischen Aufbau und Ausbau erhielt die Fachfirma Compoin aus Forchheim. Wegen der übervollen Auftragsbücher erfolgte die Lieferung des Fahrgestelles erst im August 2017, konnte das Fahrgestell erst zum Jahresende 2017 nach Forchheim gebracht werden. Nach der Auslieferung des fertigen Fahrzeuges im April 2018 und der kompletten Ausstattung und Normbeladung ist nun die Lücke der Fahrzeugausstattung in der FFW Schönau wieder geschlossen. Zur Überbrückung des fehlenden Fahrzeugbestandes wurde zwischenzeitlich ein Opel Zafira als Kleineinsatzfahrzeug beschafft; dieses hat mit in-Dienst-Stellung des neuen MZF die Feuerwehr Unterhöft übernommen.

Landrat Michael Fahmüller ließ es sich trotz einiger Terminüberschneidungen nicht nehmen, persönlich an der Einweihung des Schönauer Fahrzeuges teilzunehmen. Waren es doch die Feuerwehrmänner, die den durch die Hochwasserschäden um Hab und Gut gekommenen Bürgern durch Hilfeleistungen und Unterstützung beizustehen. Es galt daher der besondere Dank des Landrats den Helfern, die gemeinsam für die geschädigten Bürger da waren. Um künftig bei ähnlichen Katastrophen auch gut gerüstet zu sein, sei es notwendig die Wehren entsprechend auszurüsten. Bürgermeister Robert Putz schloß sich in seinem Grußwort dem Dank an die Feuerwehrmänner an, sagte, daß es eine wohlüberlegte und durch die Notwendigkeit geprägte Entscheidung war, andere Maßnahmen in der Gemeinde zurückzustellen und das Ersatzfahrzeug zu beschaffen. Kreisbrandinspektor Theo Pichlmeier und der Vorstand der Feuerwehr Unterhöft Hubert Attenberger wünschten den Schönauer Kameraden stets unfallfreie Einsätze und gesundes Heimkommen. Beim gemeinsamen Florianifest im Schloßcafe Asbeck feierten die Wehrmänner aus Schönau und Unterhöft mit den Ehrengästen zusammen das neue Mehrzweckfahrzeug der FFW Schönau sowie die Übernahme des Kleinsatzfahrzeuges der FFW Unterhöft.

# Ausstellung in der Turm-Galerie im Sonnendorf



## Rut Kohn Ausstellung

Aquarelle und Farbstift auf Holz  
5. Mai - 17. Juni; Sa und So 10:00 - 19:00  
Finissage am 16. Juni - 11:00 Uhr



## Turm-Galerie im "Sonnendorf"

Baron Riederer Str. 46 • 84337 Schönau • Telefon: 0170 - 381 0116  
Öffnungszeiten: Sa - So 10:00 - 19:00 Uhr bzw. nach Vereinbarung

## **Obst- und Gartenbauverein Schönau**

*Auch heuer zierte der Obst- und Gartenbauverein die Mariensäule am Dorfplatz mit einer Girlande*

*Herr Baumgartner von der Baumschule Nöham erklärte Mitglieder des OGV Schönau den Erstschnitt der Bäume die im Herbst in der Streuobstwiese, durch das Programm „wertvolle Lebensräume für Pflanzen und Tiere“ gepflanzt wurden, und jetzt zugeschnitten wurden.*

## **Pfarrgemeinde Unterzeitlarn**

Der Pfarrgemeinderat Unterzeitlarn hat sich nach den turnusmäßigen Neuwahlen bereits konstituiert. Auf Willi Schimpfhauser folgte in gegenseitiger Absprache Daniela Obermeier als neue Pfarrgemeinderatsvorsitzende. Zu einer ersten Aufgabe im neuen Amt verabschiedete sie im Rahmen eines Gottesdienstes in der Expositurkirche St. Ägidius in Unterzeitlarn verdiente Pfarrmitglieder, die über viele Jahre das Wirken in der Pfarrgemeinde mit viel Engagement und ehrenamtlich aktiv mitgestaltet haben und überreichte jeweils kleine Geschenke und den Damen Blumensträuße. Zusammen mit Pfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil dankte sie Josef Moser; dieser hat über Jahrzehnte die Kirchenfahnen getragen und ist über 30 Jahre in der Kirche zum Sammeln gegangen. Martina Angermeier, Elli Reiser und Heidi Prams haben sich bei der letzten Pfarrgemeinderatswahl nicht mehr zur Wiederwahl gestellt. Sie wurden mit Blumen und einer Dankurkunde aus dem Pfarrgemeinderat verabschiedet. Martina Angermeier war 16 Jahre im Pfarrgemeinderat, Elli Reiser 8 Jahre und Heidi Prams 4 Jahre.

## **Bavaria-Schützen Furth**

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Bavaria-Schützen Furth wurde traditionell auch die von der Schützenliesl Sonja Schernhammer gestiftete Scheibe ausgeschossen. Den besten Teiler erzielte dabei Sportleiterin Brigitte Eherer.

Nach der Begrüßung und dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder schilderte Schützenmeister Martin Eherer im vollbesetzten Aufenthaltsraum des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Furth in seinem Rechenschaftsbericht die sehr aktive Vereinsarbeit und gab einen Rückblick auf die gesellschaftlichen Ereignisse des abgelaufenen Jahres; für die sehr gute und kollegiale Unterstützung bedankte er sich bei seinen Vorstandskollegen, aber auch bei den Mitgliedern.

Die sportlichen Aktivitäten des Vereins zeichnete Sportleiterin Brigitte Eherer nach und war besonders stolz auf die sportlichen Ergebnisse und Erfolge der aktiven Schützen auf Gauebene. Die finanzielle Entwicklung des Vereins stellte Kassier Karl Schernhammer dar; auf Antrag erteilten die Mitglieder einstimmig der Vorstandschaft die Entlastung. Für die Gemeinde Dietersburg überbrachte Bürgermeister Stefan Hanner seine Grußworte an den Verein und dankte für das Engagement der Mitglieder in der Gemeinschaft, aber auch im interkommunalen Zusammenwirken mit Schönau. Schließlich kommen Führungspersonen ebenso wie erfolgreiche Schützenmitglieder der Bavaria-Schützen aus der

Nachbargemeinde, die durch den gemeinsamen Pfarrverband ohnehin zusammengehören.

In die Mitte der Versammlung stellte Schützenmeister Martin Eherer die Ehrung verdienter Mitglieder. Urkunde und Ehrennadel in Gold für 60-jährige Mitgliedschaft bekamen Alois Lehner sen. und für 50-jährige Mitgliedschaft Karl Weidl und Johann Gindl.

Nach der Schließung der bisherigen Vereinsherberge im Gasthaus in Furth, werden aktuell mögliche Standorte für ein neues Schützenhaus geprüft. Bürgermeister Stefan Hanner, Schützenmeister Martin Eherer und Vorstandsmitglied Alois Angermeier berichteten den Mitgliedern über den momentanen Stand der Standortsuche.

Turnusgemäß warten die Mitglieder aufgerufen, eine neue Vorstandschaft für die kommenden vier Jahre zu wählen. Sie bestätigten Martin Eherer im Schützenmeisteramt. Ihm steht weiterhin Gerhard Hofbauer als Stellvertreter zur Seite; Karl Schernhammer führt weiterhin die Kasse und Daniela Obermeier übt das Schriftführeramt aus. Weiterhin Sportleiter bleibt Brigitte Eherer und Manuel Schimpfhauser übernimmt das Amt des Jugendleiters. Alois Angermeier, Lukas Fuchsgruber, Matthias Hofbauer, Martin Lehner, Andreas Plank und Manfred Reiter komplettieren als Beisitzer die Vorstandschaft.

Otto Bichlmeier, der jahrelang der Vorstandschaft angehörte und für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stand, dankte der Verein mit einem Präsent für sein Engagement.

Zum Abschluss der Versammlung wurde mit Spannung die Verkündung der Sieger des alljährlichen Preisschießens erwartet. In der Jugendwertung siegte Mathias Lehner mit 96 Ringen vor Marilena Paintmayer (20,0 Teiler) und Sarah Stütz (92 Ringe). In den weiteren Wettbewerben wurden folgende Ergebnisse erzielt: Festscheibe: 1. Martin Eherer (9,2 Teiler), 2. Reinhard Duldinger (12,7 Teiler), 3. Matthias Hofbauer (13,0 Teiler); Pokalscheibe: 1. Martin Eherer (19,9 Teiler), 2. Martin Lehner (22,1 Teiler), 3. Karl Schernhammer (29,8 Teiler); Siegerin Meisterscheibe LG mit 99 Ringen: Brigitte Eherer; Sieger Meisterscheibe LP mit 96 Ringen: Reinhard Duldinger; Sieger des Emil-Bumberger-Gedächtnispokals: Lukas Fuchsgruber.

## **Termine des Obst- und Gartenbauvereins Schönau**

**Am 20. Mai (Pfingstsonntag)  
um 14.00 Uhr**

### **Maiandacht**

am Marterl.

Bei Regen in der Pfarrkirche.

Musikalische Gestaltung durch  
„Lindner Zowagsang“.

Anschließend gemütliches  
Beisammensein im Cafe Asbeck.

**Am 31. Mai  
ab 11.00 Uhr**

### **Gartenfest**

im Sportlerheim

mit Mittagessen, Kaffee und  
Kuchen.

**Alle sind herzliche Willkommen.**

## **Gemeinde begrüßt Neubürger beim Babytag**

Auch in diesem Jahr hat die Gemeinde Schönau alle jungen Eltern, die im zurückliegenden Jahr Nachwuchs bekommen haben zum Babytag in den Kindergarten eingeladen. Auch heuer waren fast alle der insgesamt 12 im Vorjahr geborenen Kinder mit ihren Eltern und Geschwistern gekommen, einen fröhlichen Nachmittag mit gegenseitigem Kennen lernen, Spielen und Verköstigung zu erleben. Bürgermeister Robert Putz, Pfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil, die Jugendbeauftragte der Gemeinde und Mutter-Kind-Gruppenleiterin Martina März und die Leiterin der Kinderkrippe Kerstin Loher begrüßten im Kindergarten der Gemeinde alle Eltern und ihre Kinder ganz herzlich. Nachdem die Eltern sich und ihre Kinder in einer lustigen Runde vorgestellt haben, scharten die Betreuerinnen des Kindergartens St. Stephanus die Kinder und Eltern auf den eigens eingerichteten Spielzonen in der Einrichtung um sich und begeisterten durch Spiel und Freude alle zugleich. Das Spiel, das gegenseitige Kennen lernen und die Freude am Nachwuchs überwogen so deutlich, daß die angebotene Verköstigung fast vergessen wurde. Die Gemeinde- und Pfarreirepräsentanten bedankten sich zum Ende des Babytages mit einem Präsent der Gemeinde bei den Kindern und beim Kindergarten Schönau für die aktive Beteiligung. In diesem Jahr hat die Gemeinde einen Babyrucksack mit Wickelaufgabe, Badetuch und Lätzchen als Präsent zusammengestellt. Alle Beteiligten wünschten den Eltern noch viel Freude am eigenen Nachwuchs und hofften, daß sich die Wege der jungen Familien mit der Gemeinde noch häufig und einvernehmlich kreuzen.

## **Ausflug der K S K Schönau**



Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Schönau unternimmt am Sonntag, 10. Juni 2018 ihren Jahresausflug. Die Fahrt geht zunächst zur „Nickelheimer Fuizn“ bei Rosenheim; es wird das dortige Moor besichtigt. Nach dem Mittagessen geht die Fahrt weiter zum Chiemsee; dort steht die Zeit zur freien Verfügung. Nach dem Abendessen erfolgt die Rückfahrt nach Schönau. Die Abfahrt zum Ausflug erfolgt um 06.30 Uhr am Dorfplatz in Schönau.

## **Tierklinik verabschiedet Lotte Feucht in den Ruhestand**

Insgesamt wirkte Lotte Feucht sechsundvierzig Jahre in der Tierklinik Schönau. Zum 01. Mai 2018 trat sie nun jetzt in den verdienten Ruhestand. Klinikchef und ärztlicher Leiter der Tierklinik Schönau Dr. Hans Kotter verabschiedete im Beisein der gesamten Belegschaft die langjährige Mitarbeiterin. Lotte Feucht trat im Jahre 1972 zunächst als Haushaltshilfe und Kinderbetreuerin in den Haushalt der Familie Post ein und wechselte 1978 in die Verwaltung der Tierklinik. Dort durchlief Frau Feucht alle Bereiche der kaufmännischen und personalrechtlichen Buchführung und war bis zu ihrem jetzigen Ausscheiden wegen Erreichen der Altersgrenze in höchster Vertrauensstellung im Klinikablauf eingesetzt. Dr. Kotter bescheinigte seiner langjährigen Mitarbeiterin, stets loyal gewesen zu sein und immer die Belange der Klinik vertreten und ihrer Entwicklung gedient zu haben. Ihren Eintritt in den Ruhestand erleichterten Dr.- Kotter und die gesamte Belegschaft mit einer Reihe von Gutscheinen. In die Fußstapfen von Lotte Feucht tritt ab sofort Stefanie Hausbeck, die schon viele Jahre mit Lotte Feucht zusammengearbeitet hat und den Betrieb der Klinik auch bestens kennt. Die gesamte Belegschaft wünschte Lotte Feucht alles Gute im neuen Lebensabschnitt und hoffte, daß die langjährige Kollegin immer wieder den Weg zur Tierklinik findet.

## **Jahresversammlung mit Neuwahlen beim Faschingsclub Schönau**

Im Schloßcafe Asbeck konnte Faschingspräsident Markus Greinsberger die Mitglieder des Faschingsclub Schönau zur Jahresmitgliederversammlung mit Neuwahlen begrüßen; als Ehrengast war Schönaus 1. Bürgermeister Robert Putz anwesend. In seinem Bericht über das abgelaufene Jahr schaute Präsident Markus Greinsberger auf die vielen Veranstaltungen und Aktivitäten seines Vereins zurück. Er erinnerte dabei an die vielen Auftritte in der zurückliegenden Saison, die Faschingsparty am Unsinnigen Donnerstag, den Faschingszug in Schönau, die erlebnisreichen Auftritte im In- und im österreichischen Ausland, den gemeinsamen Vereinsausflug und die Teilnahmen am Schönauer Gemeindegottesdienst sowie am Schönauer Christkindmarkt. Um all dies bewältigen zu können, ist es ganz wichtig, daß die Mitglieder den Verein unterstützen. Es galt deshalb nicht nur seinen Vorstandskollegen der Dank für das einvernehmliche Miteinander, sondern allen, die zum Funktionieren des Vereins das ganze Jahr über beitragen. Zum Abschluß seiner insgesamt 4-jährigen Vorstandschaft dankte Markus Greinsberger allen, die ihn die ganzen Jahre so tatkräftig unterstützt haben. Er stellte fest, daß der Verein insbesondere finanziell sehr gut da steht und er nun das Ruder an junge Kräfte weitergeben will. Da er nicht nur beruflich, sondern durch seinen Hausbau privat sehr angespannt ist, ist es ihm nicht mehr möglich die Zeit dafür aufzubringen, den äußerst aktiven Verein der Faschingsfreunde Schönau als Präsident vorzustehen. Er stellte sich nicht mehr für eine Wiederwahl als Präsident zur Verfügung, versicherte aber auch weiterhin als Beisitzer im Verein mitzuwirken.

Die Mitglieder quittierten den Kassenbericht von Stefan Bleimbrunner mit der einstimmigen Entlastung, die sie auch der übrigen Vorstandschaft erteilten; die Kassenprüferinnen Petra Attenberger und Sylvia Huber bescheinigten dem Kassier einwandfreie Buchführung.

Turnusmäßig standen in der Jahresversammlung wieder die Neuwahlen der kompletten Vorstandschaft an; Schönaus Bürgermeister Robert Putz zollte in seinem Grußwort dem Verein und allen, die im Verein so überaus aktiv mitwirken, seinen höchsten Respekt. Er würdigte die Arbeit des Vereins in der Gemeinschaft der Vereine Schönaus und auch die sehr gute Repräsentation Schönaus weit über die Gemeindegrenzen hinaus, insbesondere das große Engagement der bisherigen Vorstandschaft. Bei den turnusmäßigen Neuwahlen nahmen die Mitglieder den Vorschlag der Vorstandschaft an und wählten einstimmig Michael Frasch zum neuen Präsidenten. Ihm als Stellvertreter zur Seite stehen künftig Andreas Glatzmeier und Stefan Hausmanning. Stefan Bleimbrunner als Kassier und Andrea Kagerer als Schriftführer wurden jeweils in ihrem bisherigen Amt für weitere zwei Jahre bestätigt; Markus Greinsberger, Stefan Petz, Andrea Kirschner, Lukas Reinhard, Matthias Heubelhuber, Andreas Greinsberger und Eva Schustereder komplettieren als Beisitzer die Vorstandschaft und die Kasse prüfen künftig weiterhin Petra Attenberger und Silvia Huber.

Bürgermeister Robert Putz gratulierte der neugewählten Vorstandschaft, dankte für die bisher geleistete Arbeit und hoffte, daß die Mitglieder ihren Schönauer Faschingsclub um das neue Präsidium weiterhin tatkräftig unterstützen und der Verein auch weiterhin eine zuverlässige Stütze der Gemeinschaft aller Bürger in der Gemeinde bleiben wird. Er wünschte weiterhin der Vorstandschaft und allen Mitgliedern für die kommende Saison einen guten Start und viele Auftritte.

Der scheidende Präsident Markus Greinsberger dankte mit einem wunderbaren Blumenarrangement Beate Unertl, die zusammen mit Regina Bauer erneut die Arbeit als Trainerin der Garde ausgeführt hat. Er schloß die Versammlung und seine Amtszeit mit dem Dank an seine Vorstandskollegen für die reibungslose Zusammenarbeit, vor allem an Stefan Bleimbrunner, quasi das Faktotum des Vereins und an alle Helfer, Sponsoren und Unterstützer. Der neugewählte Präsident Michael Frasch sprach seine höchste Anerkennung für die Leistung seines Vorgängers aus, wies auf den bevorstehenden Vereinsausflug nach Haus hin und kündigte bereits an, daß die Faschingsfreunde Schönau zum Beginn der nächsten Faschingszeit am 11.11.2018 zu den Karnevalsfreunde nach Ratingen bei Düsseldorf eingeladen sind.

**Aus dem Standesamt  
Herzlichen Glückwunsch**

**70. Geburtstag**

**Karl Asbeck**

**75. Geburtstag**

**Ingrid Lagleder**

**80. Geburtstag**

**Johann Satlberger**

**85. Geburtstag**

**Anna Kirschner**

**Geburt**

**Milena Maria Waschlinger**

**Aufrichtiges Beileid zum Todesfall von**

**Alfons Endhart**

**Veranstaltungskalender**

Do.	10.05.18	Pfarramt Schönau	Kommunion in Unterzeitlarn
Sa.	12.05.18	FFW Schönau	Frühlingsfest
So.	13.05.18	Pfarramt Schönau	Kommunion in Schönau
Di.	15.05.18	Gemeindebücherei	Autorenlesung für Grundschüler
Do.	17.05.18	Frauenbund Schönau	Jahresversammlung, Schlottham
So.	20.05.18	Gartenbauverein Schönau	Maiandacht an Marterl
Mo.	21.05.18	GH Wieser-Hausmanning	Pfingstessen, Pfingstmontag
Do.	31.05.18	Gartenbauverein Schönau	Gartenfest
So.	03.06.18	Marian. Männerkongregation	200-jähriges Gründungsjubiläum
Do.	07.06.18	Bücherei Schönau	Kennenlernfrühstück Bücherei
Sa.	09.06.18	Frauenbund Schönau	Jahresausflug nach Wasserburg/Inn
So.	10.06.18	K S K Schönau	Jahresausflug zum Chiemsee

**Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten**

**Gemeindeverwaltung:**

Mo.-Fr.	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mo./Di.	14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Do.	14.00 Uhr – 18.00 Uhr

**Wertstoffhof:**

Mi.	15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Fr.	14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sa.	09.00 Uhr – 12.00 Uhr

**Kompostieranlage:**

Fr.	15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sa.	10.00 Uhr – 12.00 Uhr

**Gemeindebücherei:**

Mi.	08.00 Uhr – 09.00 Uhr
Fr.	15.30 Uhr – 17.30 Uhr

**Kath. Pfarramt:**

Di.	08.00 Uhr – 11.30 Uhr 14.30 Uhr – 18.00 Uhr
-----	--

Fr.	13.00 Uhr – 16.00 Uhr
-----	-----------------------

**Erreichbarkeit der Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Frau Angela Fritz:**

Tel: 08726 / 910003

E-Mail: [08726910003@t-online.de](mailto:08726910003@t-online.de)

**Erreichbarkeit der Jugendbeauftragten der Gemeinde, Frau Martina März:**

Tel: 08726 / 967817

E-Mail: [maerz-martina@gmx.de](mailto:maerz-martina@gmx.de)

**Erreichbarkeit des Jugendbeauftragten der Gemeinde, Herr Franz März:**

Tel: 08726 / 1571

E-Mail: [maerz\\_franz@yahoo.de](mailto:maerz_franz@yahoo.de)

**TelefonNr. / FaxNr. der Gemeindeverwaltung: 08726/9688-0 / 08726/9688-20**

**e-mail Adresse der Gemeindeverwaltung: [gemeinde@schoenau.bayern.de](mailto:gemeinde@schoenau.bayern.de)**

**Homepage der Gemeindeverwaltung: [www.gemeinde-schoenau.de](http://www.gemeinde-schoenau.de)**

**TelefonNr. / FaxNr. der Schule: 08726/1600 / 08726/1728**

**e-mail Adresse der Schule: [Schule-schoenau@t-online.de](mailto:Schule-schoenau@t-online.de)**

**Homepage der Schule Schönau: [www.gs-schoenau.de](http://www.gs-schoenau.de)**

**TelefonNr. des Kindergartens: 08726/543**

**e-mail Adresse des Kindergartens: [kita-schoenau@bistum-passau.de](mailto:kita-schoenau@bistum-passau.de)**

**Homepage des Kindergartens Schönau: [www.kindergarten-schoenau.de](http://www.kindergarten-schoenau.de)**



# Die **Gemeinde Schönau** stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) Mitarbeiter(in) für den **Gemeindebauhof**

in Vollzeitbeschäftigung (39 Std./Woche) ein.

Das Aufgabenfeld umfaßt die Mitarbeit bei allen anfallenden Tätigkeiten des Bauhofbetriebes, bei der Unterhaltung des gemeindlichen Straßennetzes einschließlich Winterdienst, sowie des Gebäude- und Grundvermögens, die Mitarbeit zur Betreuung der gemeindlichen Einrichtungen und des Friedhofsdienstes. Die Bereitschaft zur fachbezogenen Fortbildung ebenso zur Dienstleistung auch außerhalb der Kernzeiten wird vorausgesetzt; Aufstiegsmöglichkeiten sind gegeben.

Die Qualifikation und Fähigkeit als Bauhofmitarbeiter(in)

sind eine Ausbildung im **Elektrohandwerk, Heizungsbau, Mechaniker oder Landschaftsgärtner**,

handwerkliches Geschick, Fahrerlaubnis der Klasse CE, Loyalität, Teamfähigkeit, Flexibilität, Hilfs- und Einsatzbereitschaft Wohnsitznähe im Einsatzgebiet sowie Erfahrungen in der Bedienung der im Bauhof eingesetzten Maschinen und Fahrzeuge. Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit den üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes (Zusatzversorgung etc.). Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (handgeschriebener Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse etc.) sind bis spätestens

**Mittwoch, 30. Mai 2018**

zu richten an die **Gemeinde Schönau, Bachhamer  
Straße 22,**

**84337 Schönau. Nähere Auskünfte dazu erteilt  
die Gemeindeverwaltung (Tel.: 08726/9688-0)**